Haushaltsplan 2017

- Einbringung -

STADT DISSEN

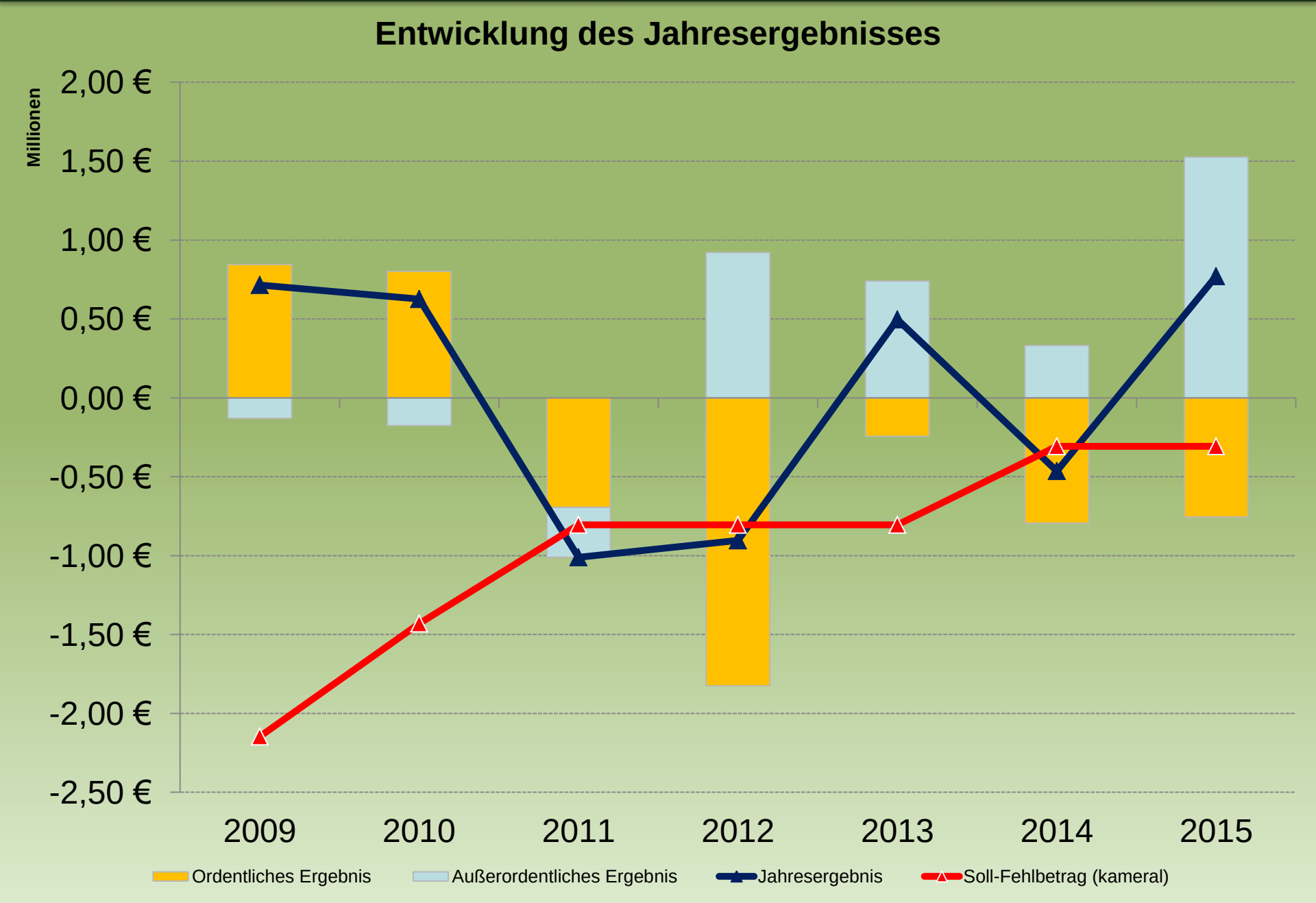
AM TEUTOBURGER WALD

Es kommen magere Zeiten ...

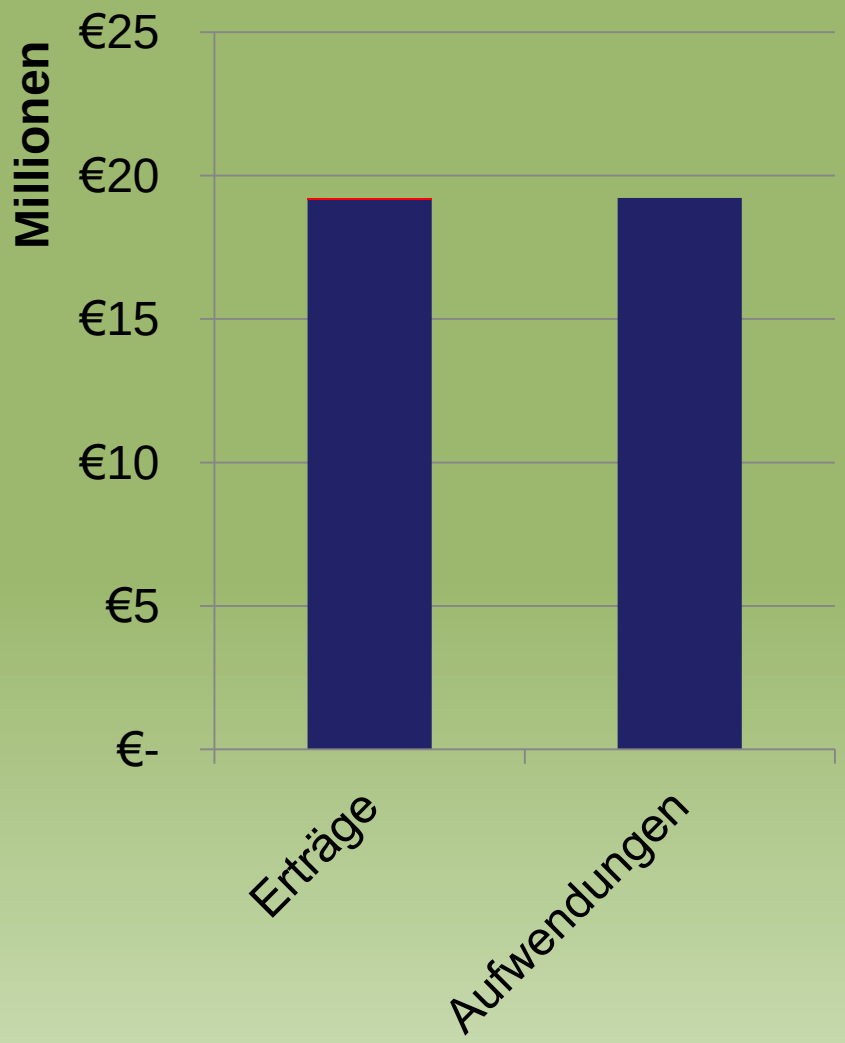
Ergebnishaushalt -Übersicht-

Jahr	Ordentliches Ergebnis	Außerordentliches Ergebnis	Jahresergebnis	Soll-Fehlbetrag (kameral)
2009	844.437,- €	-129.425,- €	715.012,- €	-2.146.331,- €
2010	801.843,- €	-175.537,- €	626.305,- €	-1.431.318,- €
2011	-694.971,- €	-315.265,- €	-1.010.236,- €	-805.012,- €
2012	-1.824.329,- €	921.135,- €	-903.193,- €	-805.012,- €
2013	-243.757,- €	740.956,- €	497.198,- €	-805.012,- €
2014	-794.775,- €	331.170,- €	-463.604,- €	-307.813,- €
2015	-755.830,- €	1.526.058,- €	770.227,19 €	-307.813,- €

Ergebnishaushalt -Übersicht-

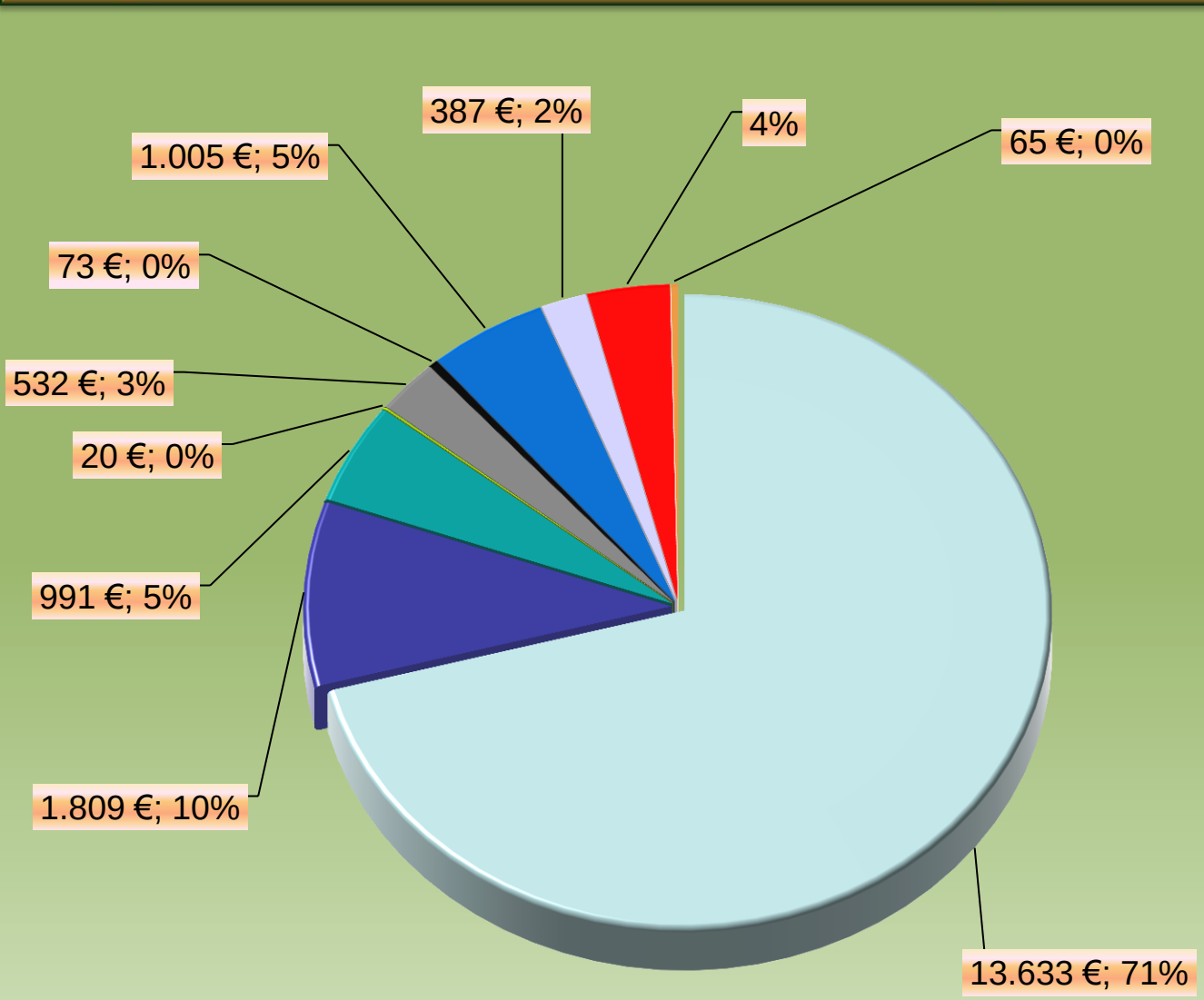


Ergebnishaushalt -Übersicht-



Ordentliche Erträge	19.152.400 €
Ordentliche Aufwendungen	19.217.900 €
Ordentliches Ergebnis	**-65.500 €**
Außerord. Erträge	65.000 €
Außerord. Aufwendungen	0 €
Außerord. Ergebnis	**+65.000 €**
Gesamtergebnis	***0 €***

Ergebnishaushalt -Erträge-

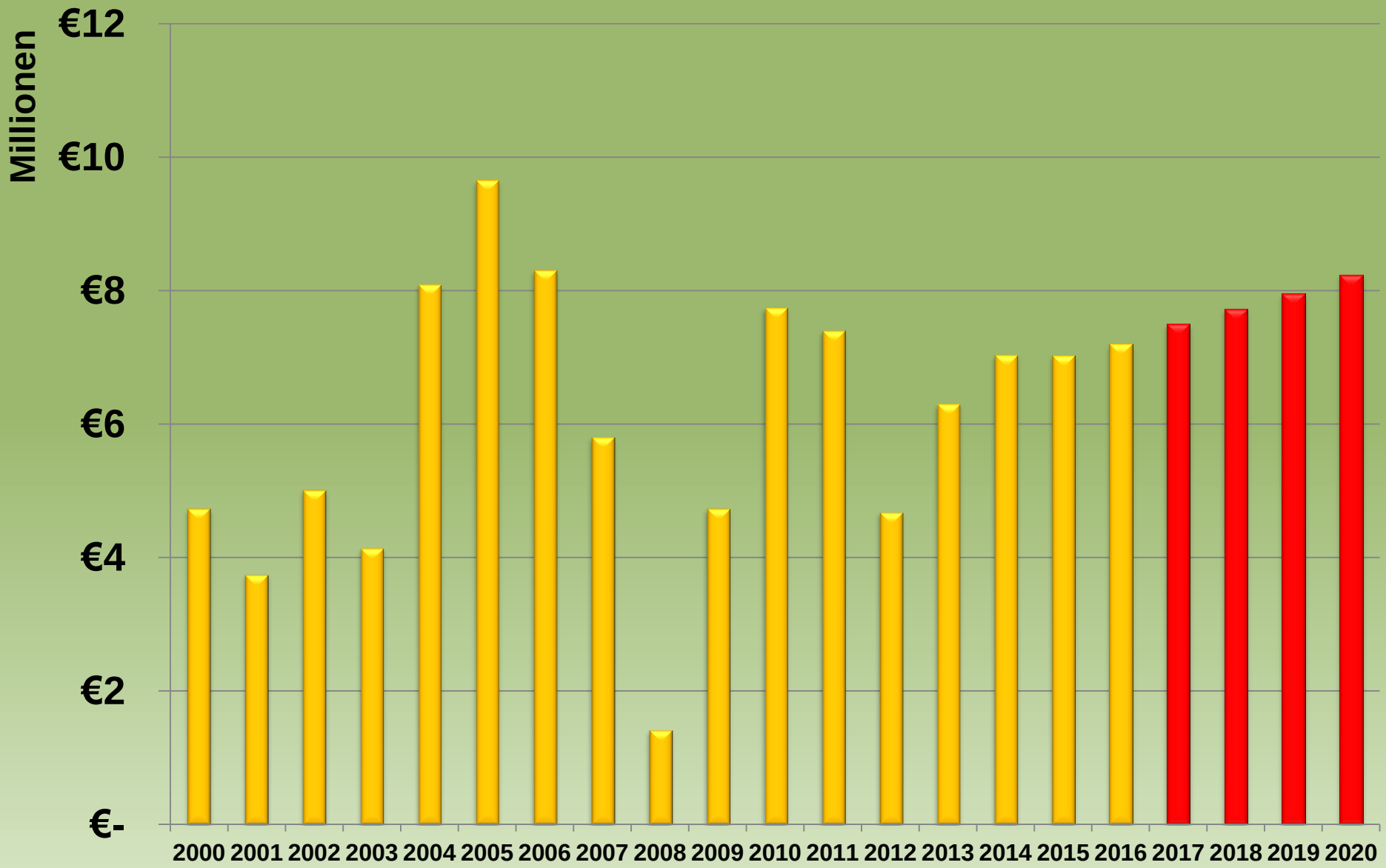


Zahlen in Tausend

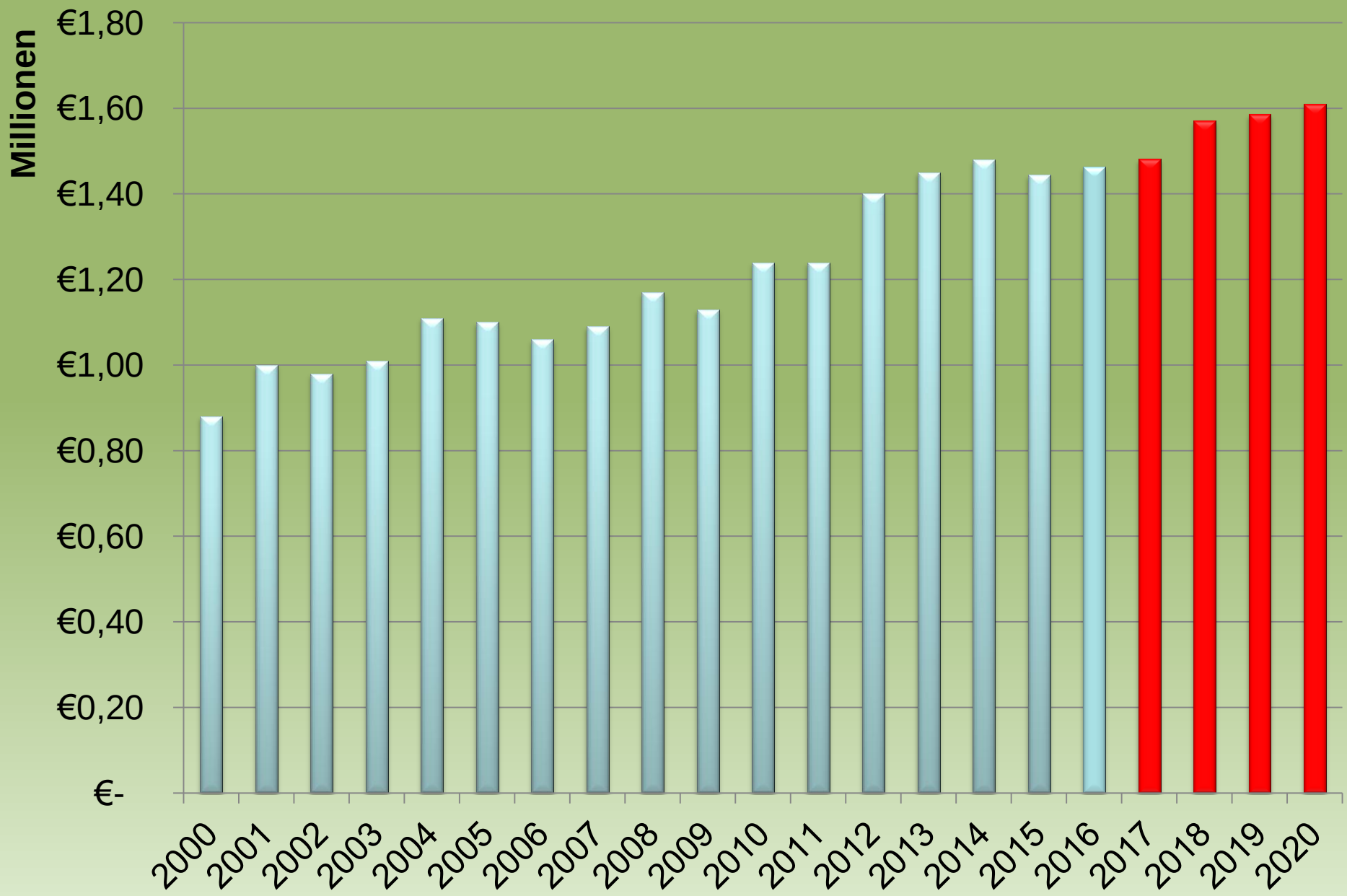
Hebesätze im Landkreis Osnabrück

A. Einnahmen (Steuerschätzungen)		2016	2017	2018	2019	2020
1.	Kommunale Steuereinnahmen					
1.1.	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4,8	3,0	5,5	5,0	5,5
1.2.	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3,6	24,4	-22,0	3,5	3,5
1.3.	Gewerbesteuer (brutto)	-2,0	11,3	3,0	3,0	3,5
1.4.	Gewerbesteuer (netto)	-2,0	11,7	3,0	3,0	3,5
1.5.	Grundsteuer A und B	1,6	1,2	1,5	1,0	1,5
2.	Zahlungen des Landes					
2.1.	Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	5,0	3,9	4,0	3,5	3,5
2.2.	Zuweisungen des übertragenen Wirkungskreise	2,2	2,3	2,0	2,0	2,0

Entwicklung der Gewerbesteuer



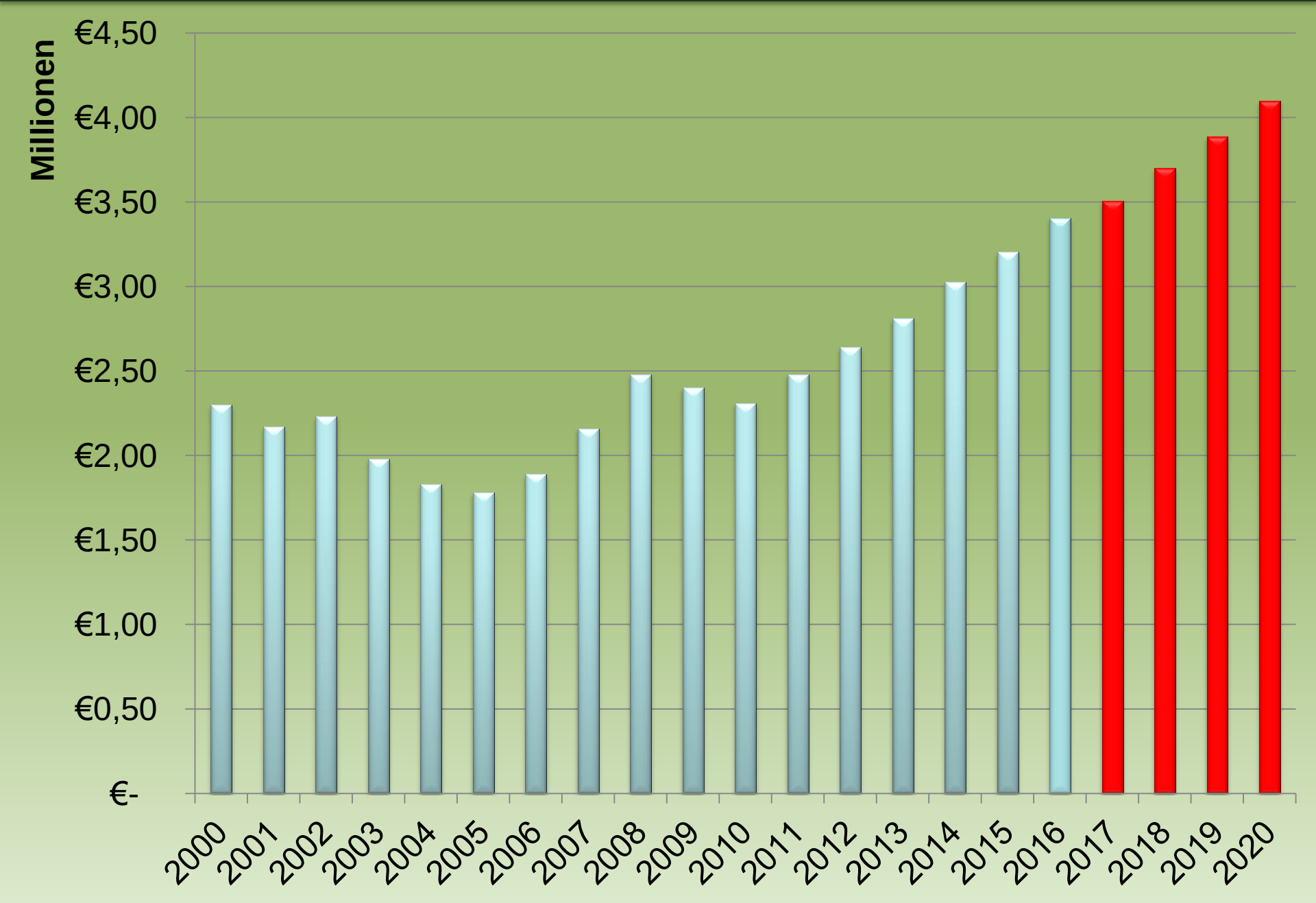
Entwicklung der Grundsteuer A+B



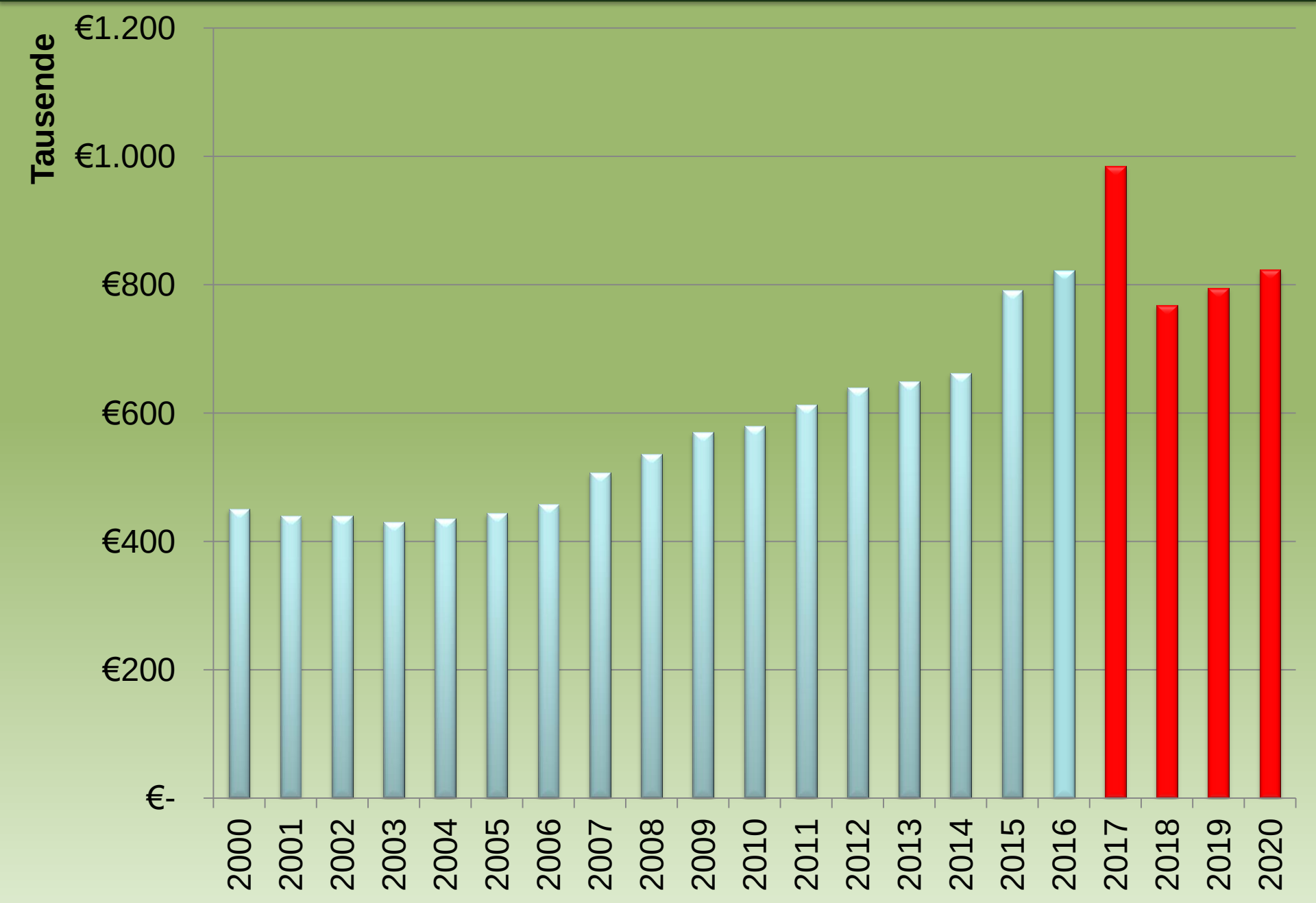
Hebesätze im Landkreis Osnabrück

	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Gewerbe-steuer
Dissen aTW	**350**	**350**	**360**
Min.	300	300	330
Max.	380	380	395
Mittelwert	348	350	369
Vergleich	+2	+/- 0	-9

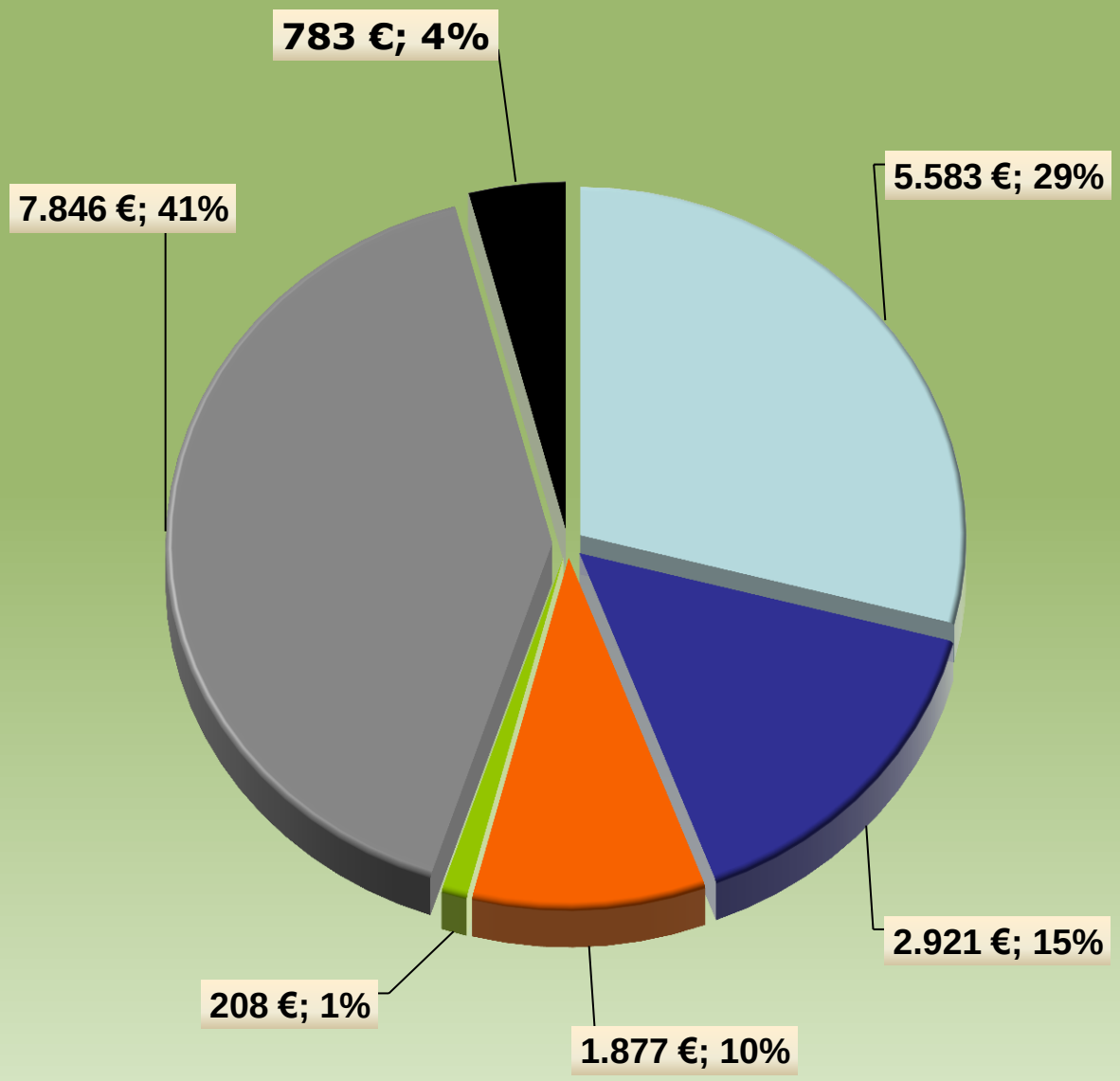
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

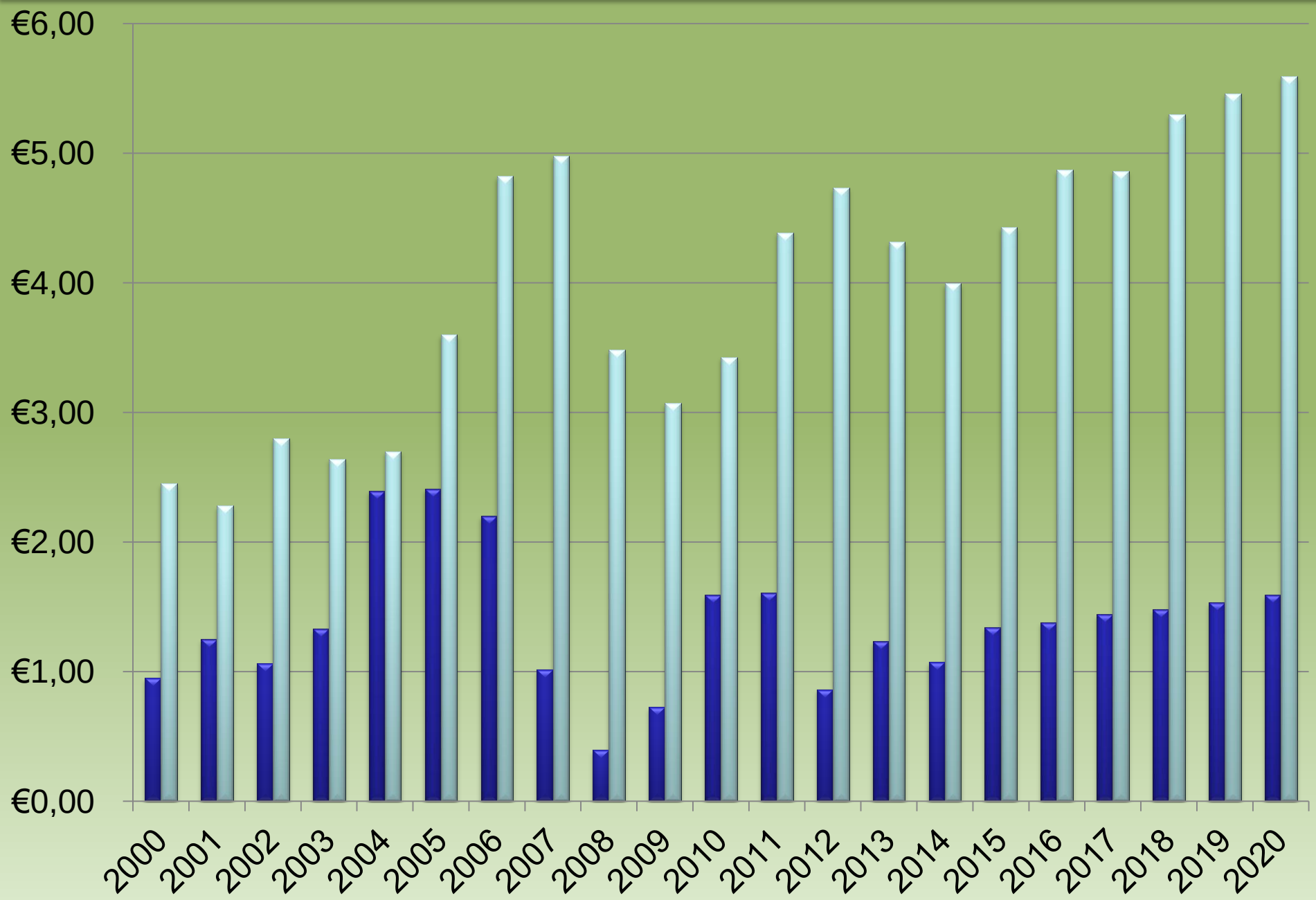


Ergebnishaushalt -Aufwendungen-

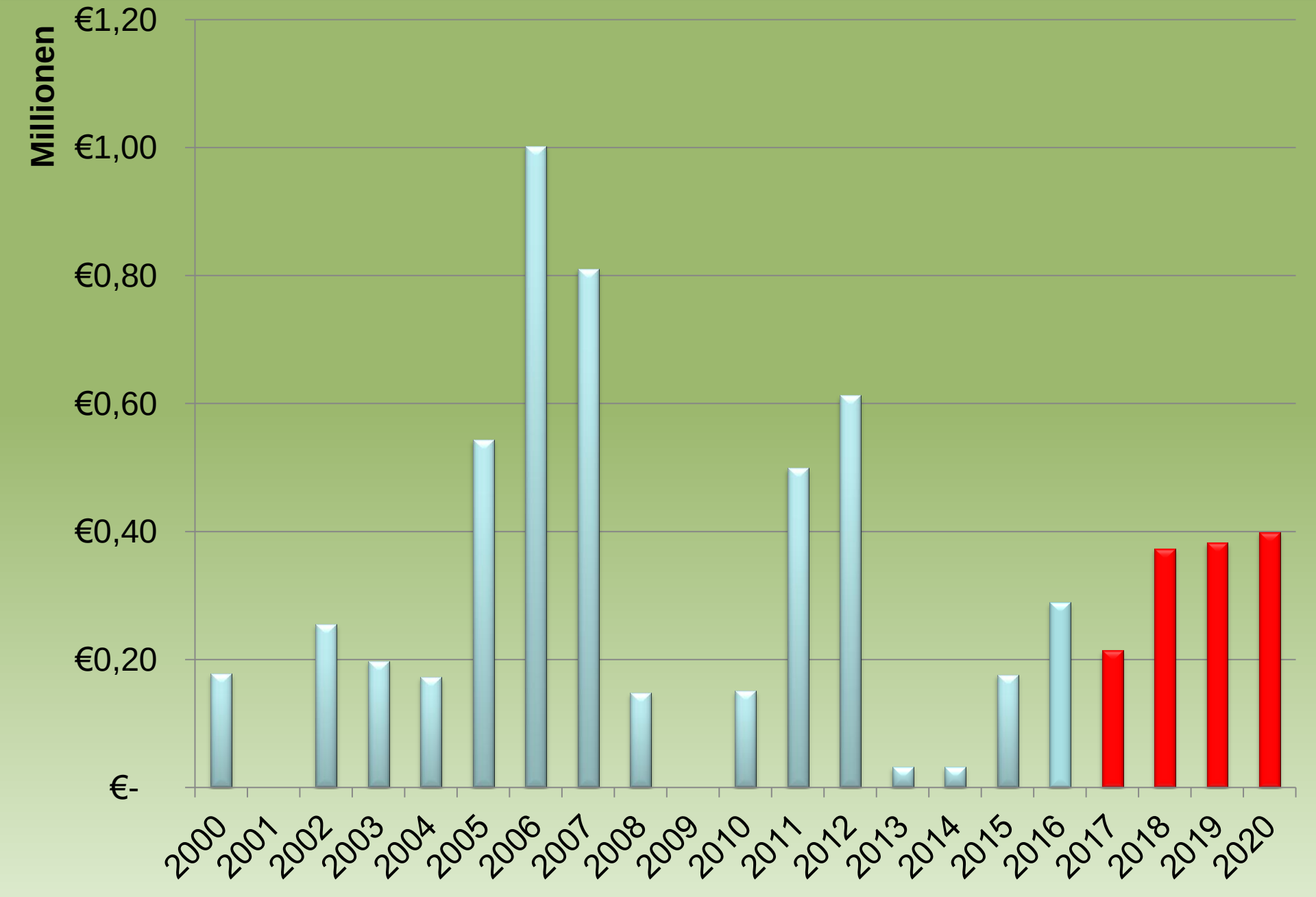


Zahlen in Tausend

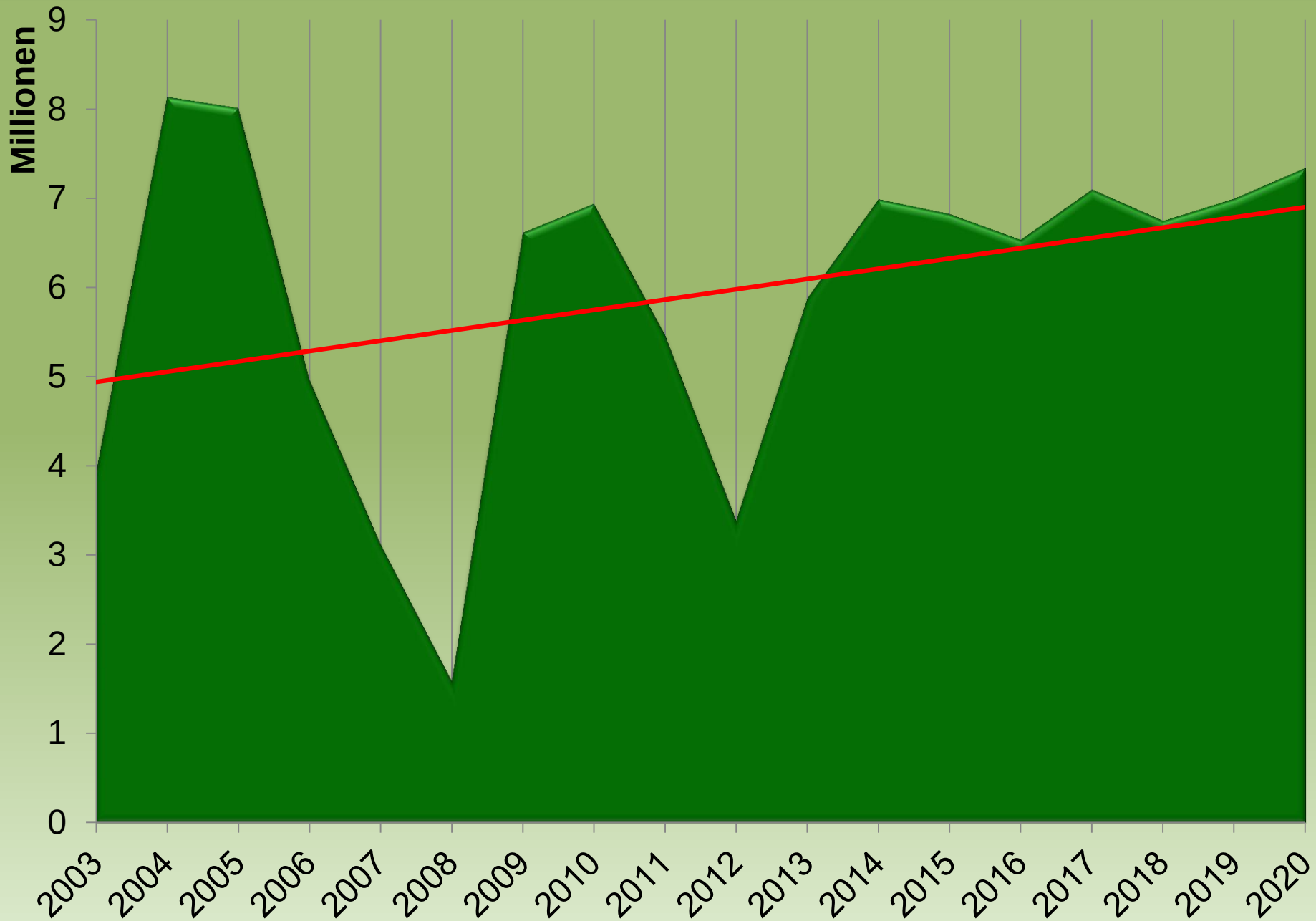
Gewerbesteuer- und Kreisumlage



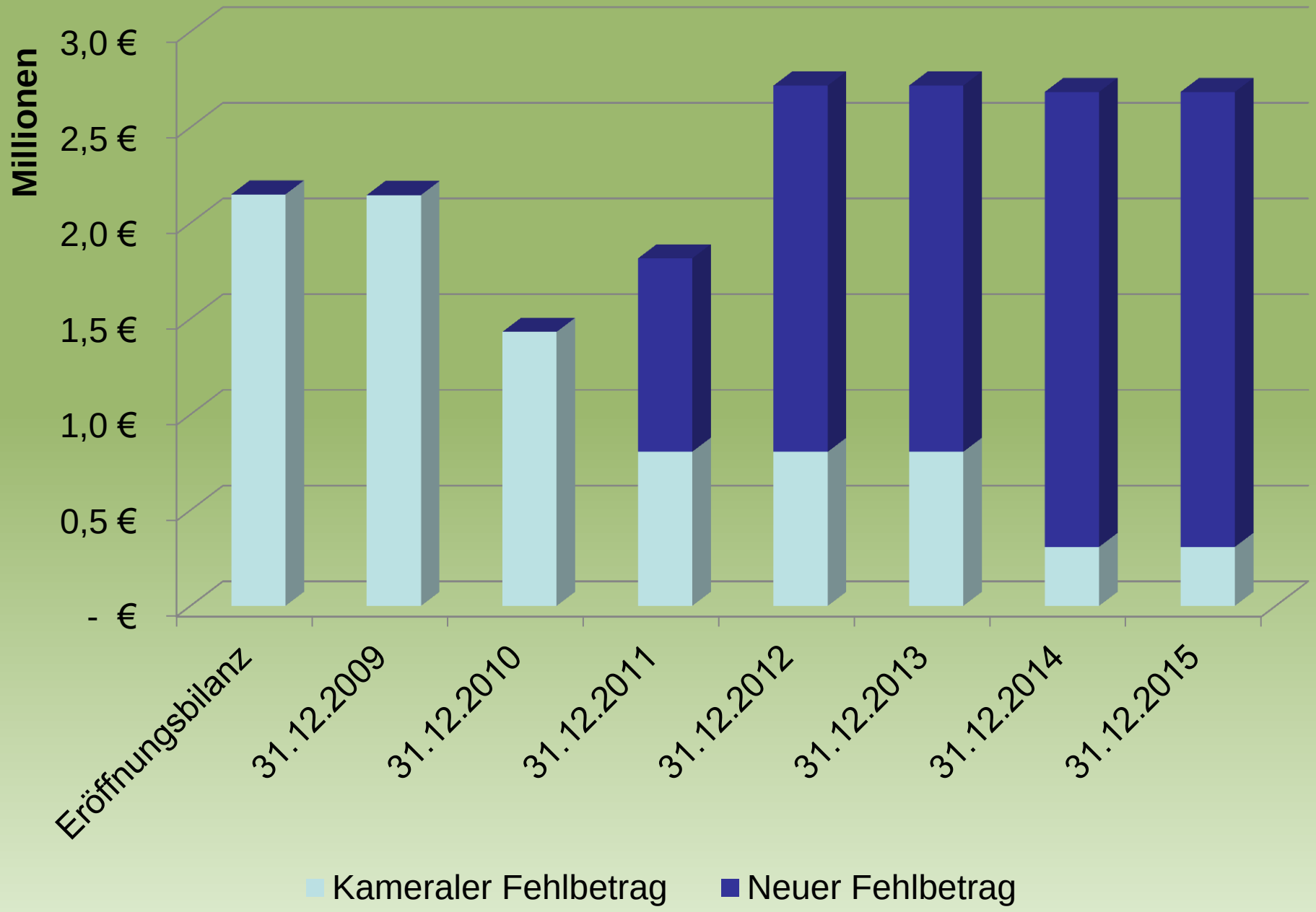
Finanzausgleichsumlage



Verbleibende Deckungsmittel



Fehlbeträge aus Jahresabschlüssen

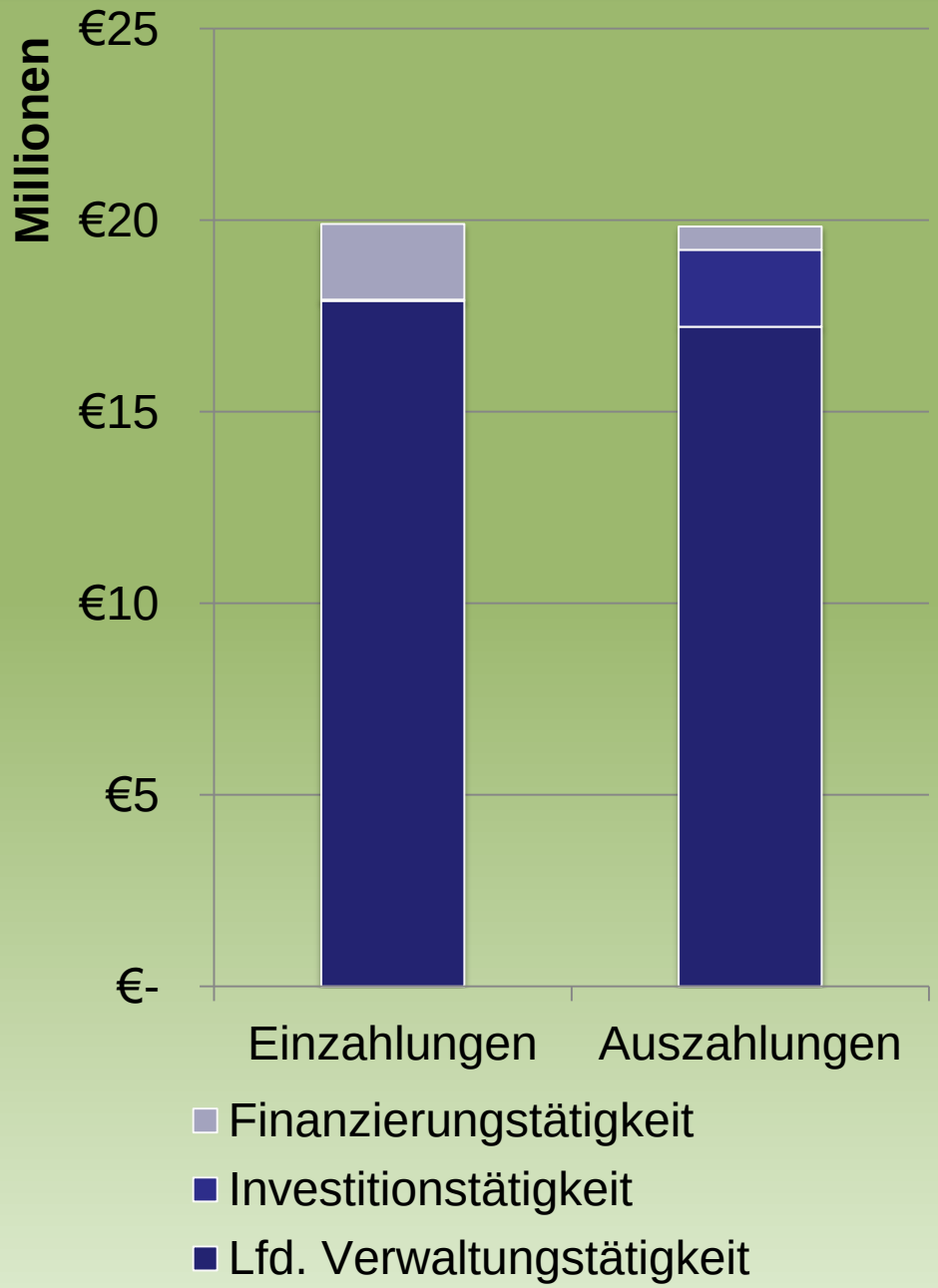


Ergebnishaushalt -Risiken-

Haushaltsausgleich 2017 hergestellt, aber…

- …nur durch zu erwartende außerplanmäßige Erträge
- …nur mit einer Kürzung der Planansätze bestimmter Sachaufwendungskonten um 5 %
- …nur mit einem relativ hohem Ansatz der Gewerbesteuer
- …nur mit Zurückhaltung bei Unterhaltungsmaßnahmen
- …nur mit viel Hoffnung.

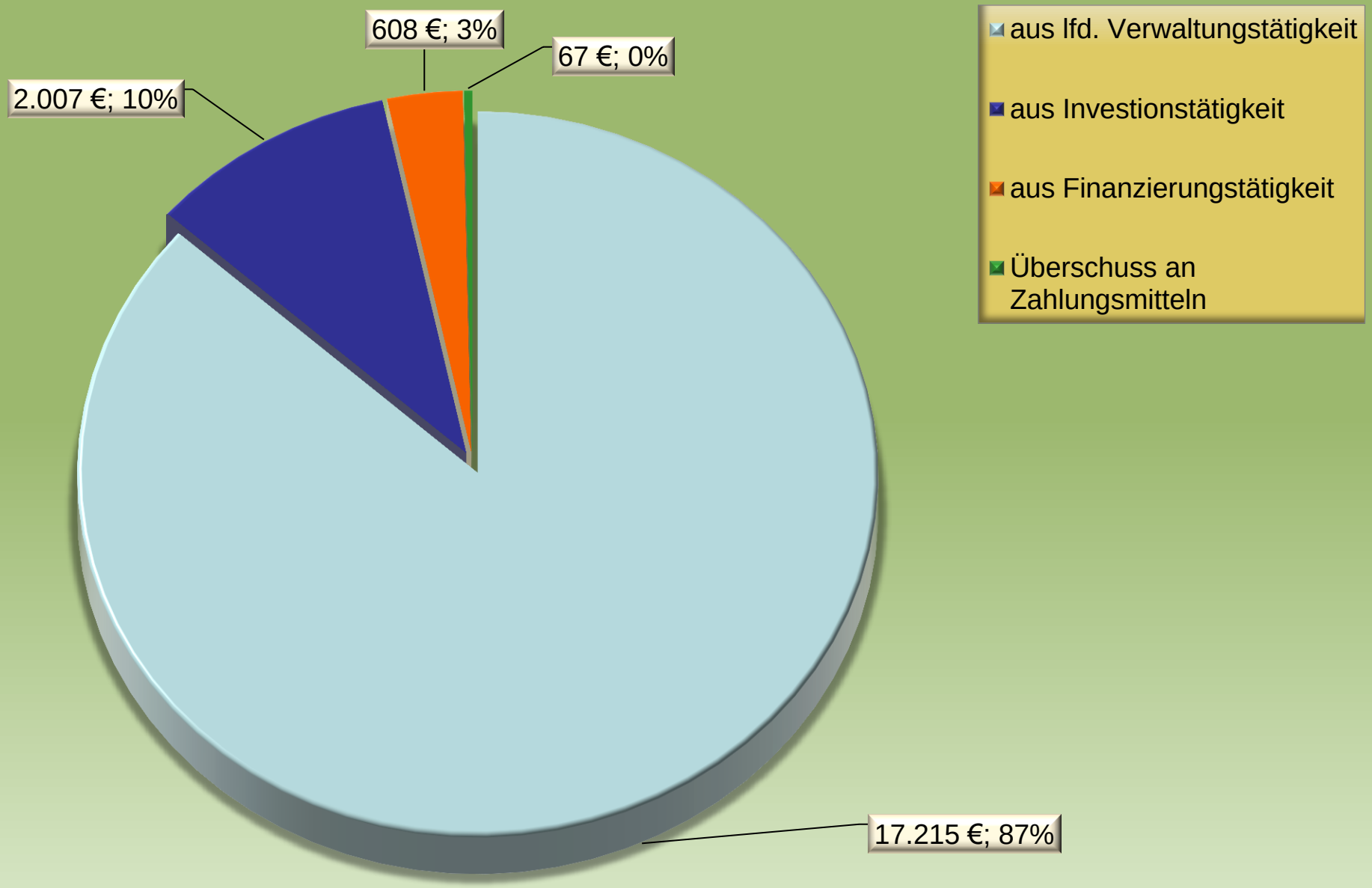
Finanzhaushalt -Übersicht-



Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	17.889.700 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	17.214.900 €
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	**674.800 €**
Einzahlungen Investitionstätigkeit	39.100 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	2.006.900 €
Saldo Investitionstätigkeit	**1.967.800 €**
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	1.967.800 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	608.000 €
Saldo Finanzierungstätigkeit	**1.359.800 €**

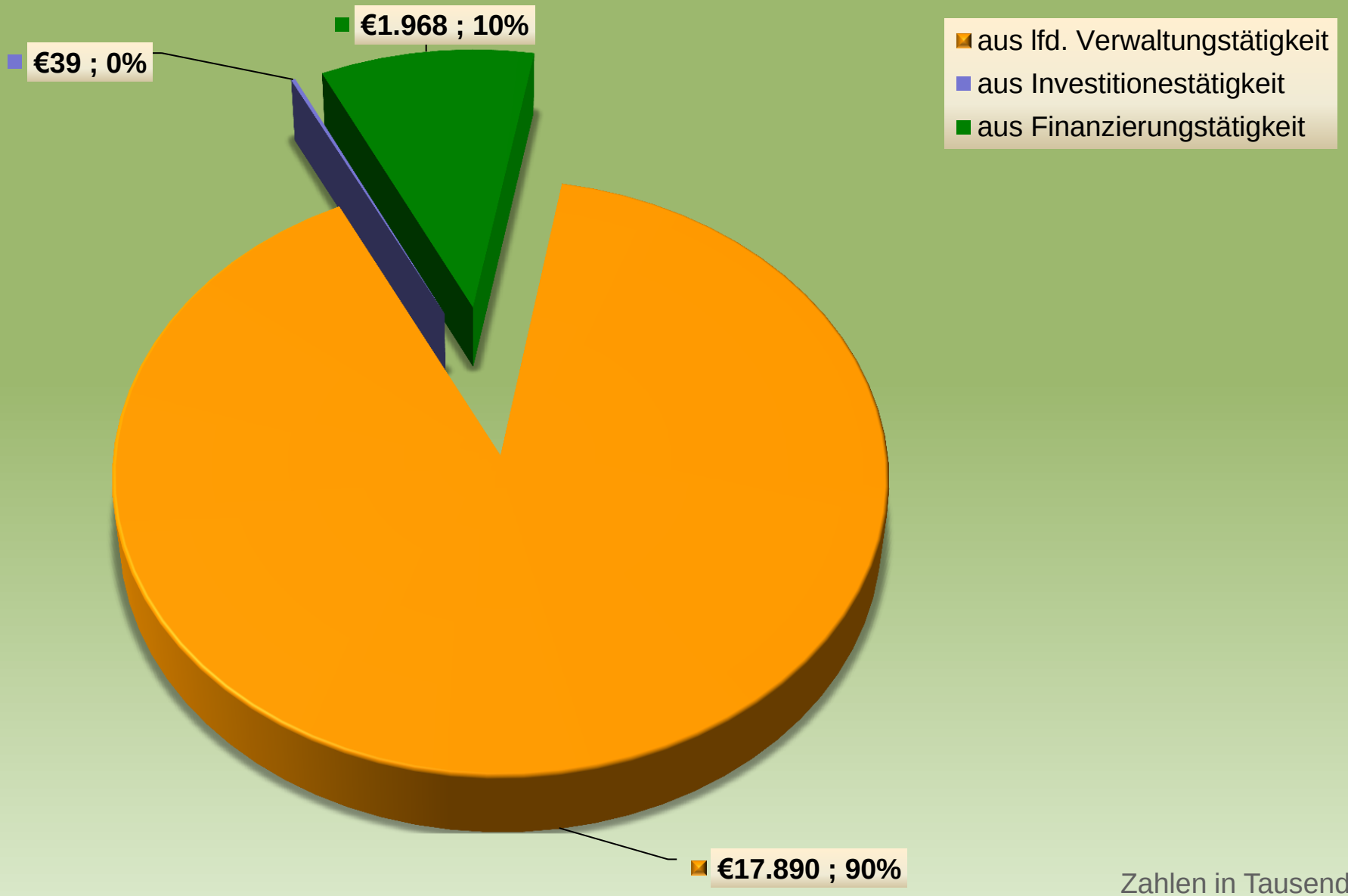
Differenz: 66.800 €

Finanzhaushalt -Auszahlungen-



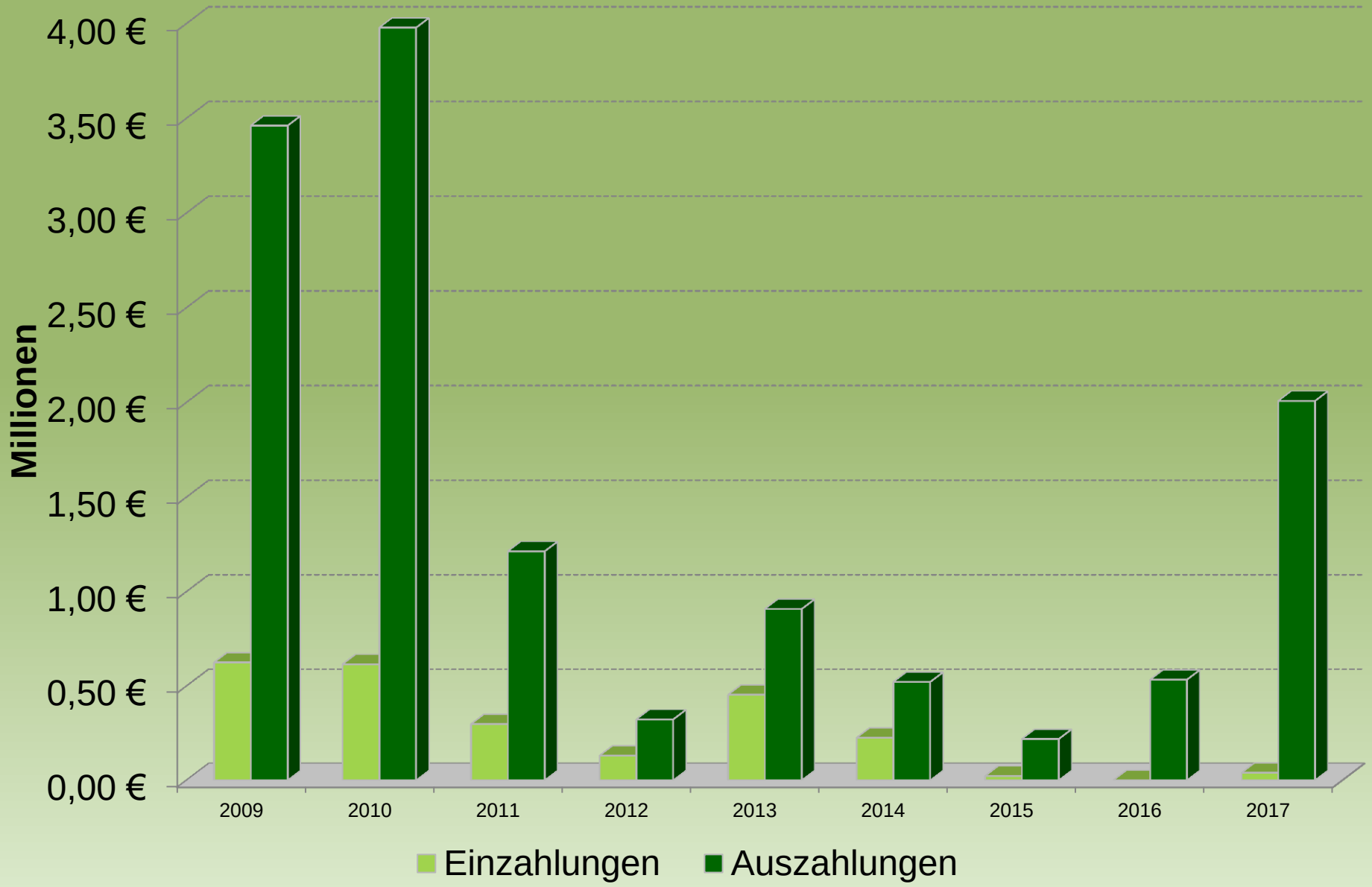
Zahlen in Tausend

Finanzhaushalt –Einzahlungen-



Zahlen in Tausend

Finanzhaushalt -Risiken-



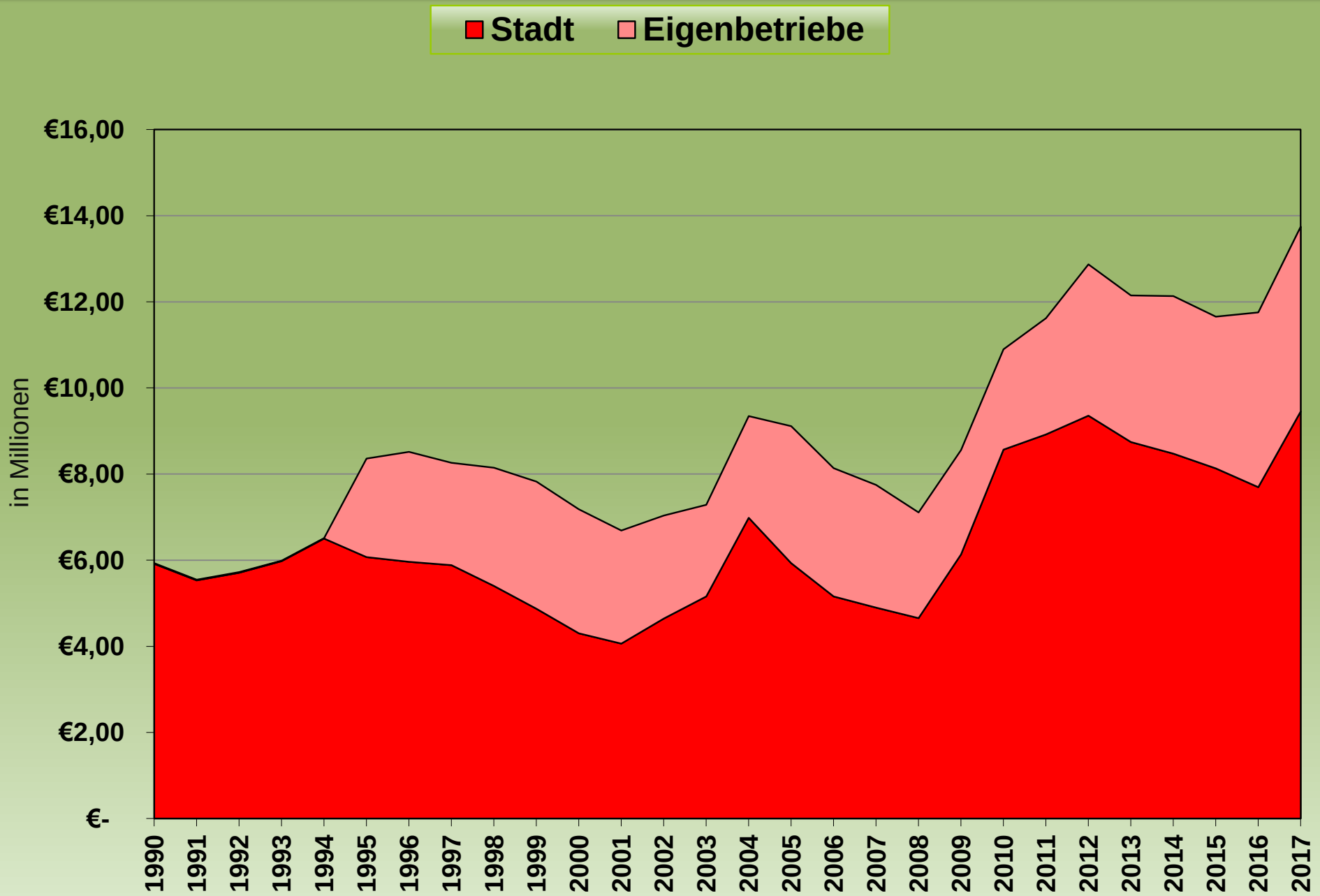
Finanzhaushalt -Risiken-

Notwendige Investitionen verzögern Schuldenabbau

- Investitionsvolumen auf höchstem Stand seit 2010
- Neuverschuldung in Höhe von rd. 1,96 Mio. €
- Investitionsvorhaben wie der Erweiterungsbau der Mensa oder die Anschaffung des HLF aber zwingend notwendig
- Strukturelles Problem: Tilgung kann „gerade noch“ aus dem Saldo der lfd. Verwaltungstätigkeit bedient werden
- Bei weiteren Neuinvestitionen steigen auch die Tilgungsraten

➔ Tilgung kann ggf. nächstes Jahr nicht mehr bedient werden

Bisherige Entwicklung der Verschuldung



Abschlussbemerkungen

Strukturelle Probleme können zukünftig zur Einschränkung der Handlungsfähigkeit führen

- Erträge, insb. Gewerbesteuer, sind hohen Schwankungen ausgesetzt
- Haushaltsausgleich nur durch Kürzung im Sachaufwandsbereich möglich („Rasenmäher“)

➔ Strukturelle Probleme werden nur kurzfristig gelöst

➔ Langfristige Analyse bestehender Strukturen und Aufgaben sowie Überprüfung der Notwendigkeit ist wichtig

Haushaltsplan 2017
- Einbringung -

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!